

Landbauschüler in der Schweiz



Die Schweizer Landwirtschaft lernten Schüler der Akademie Kupferzell bei einer dreitägigen Fachexkursion ins Nachbarland zum landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum Liebegg kennen und besichtigten dabei auch die Festungsrue Hohentwiel.

Schüler in der Schweiz

Die Schweizer Landwirtschaft lernten Schüler der Akademie Kupferzell bei einer dreitägigen Fachexkursion ins Nachbarland zum landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum Liebegg kennen. Seit vielen Jahren bestehen partnerschaftliche Beziehungen. Bereits auf der Fahrt wurde deutlich, dass die Schweizer Landwirtschaft kleiner strukturiert ist als in Baden-Württemberg. Das zweitägige Programm bestand aus Betriebsbesichtigungen, Vorträgen über die gesammelten Eindrücke

auf den Betrieben und dem abendlichen Gedankenaustausch mit den Berufslernenden des Liebegger Ausbildungszentrums. Vor allem während den Betriebsbesichtigungen zeigten sich große Unterschiede in Betriebsgröße oder Wirtschaftsweise zwischen Deutschland und der Schweiz. Auch die Agrarfördermaßnahmen der landwirtschaftlichen Betriebe in der Schweiz unterscheiden sich deutlich. Die Besichtigung einer Schweizer Schokoladenfabrik sowie das Erklimmen der Festungsrue Hohentwiel bei Singen sorgten für Abwechslung. Als letzter und besonderer Programmpunkt stand der Besuch eines frisch bezogenen Wasserbüffelstalles auf der Liste.